



# „Moin Moin auch im Landkreis Osterode am Harz“ Das Hallesche Morningshow-Korpus

## ALLGEMEINES

Das Hallesche Morningshow-Korpus wird in der Sprechwissenschaft seit zwei Jahren erhoben. Es dient der Analyse von Radioelementen. Die ersten Aufnahmezyklen (Korpora A und B) wurden in Seminaren zur Medienrhetorik erhoben und stellen eine zufällige Auswahl an Primetime-Mitschnitten dar. Die jüngste Korpuserhebung (Korpus C) enthält eine umfangreiche Sammlung an Mitschnitten deutscher, englischer, österreichischer sowie Schweizer Radiosender. Korpus C unterscheidet sich zu den Korpora A und B neben der Reichweite auch in der Erhebungsintention (systematische Erhebung eines themengebundenen Korpus). Alle Korpora haben gemeinsam, dass sie authentische Primetime-Mitschnitte enthalten und keine eigens für Forschungszwecke künstlich hergestellten Moderationssituationen darstellen. Weitere Aufnahmezyklen sind in Planung.

### KORPUS A

- 18 Sender
- Zeitraum: 05.01. - 27.02.2011
- jeweils ca. zweistündige Mitschnitte
- Gesamtumfang: ca. 40 Stunden
- mitteldeutscher Raum ist mit sechs Sendern stärker vertreten als die übrigen Sendengebiete der BRD
- sowohl öffentlich-rechtliche Sender (11) als auch Privatradios (7) vertreten

### KORPUS B

- 20 Sender
- Zeitraum: 02.01. - 23.01.2012
- jeweils ca. zweistündige Mitschnitte
- Gesamtumfang: ca. 46 Stunden
- mitteldeutscher Raum ist mit sechs Aufnahmen von fünf Sendern stärker vertreten als die übrigen Sendengebiete der BRD
- enthält zu gleichen Teilen öffentlich-rechtliche Sender (10) und Privatradios (10)

→ Die Senderauswahl der Studierenden erfolgte nach persönlichen Kriterien (z. B. den ausgewählten Sender höre ich oft / gerne / nicht gerne, würde ich gerne einmal analysieren etc.)

### KORPUS C – „WEIHNACHTS- UND WELTUNTERGANGS-KORPUS“

- 78 Sender
- Zeitraum: 18.12. - 24.12.2012
- jeder Sender wurde über fünf Werktage jeweils von 06:55 bis 09:05 Uhr mitgeschnitten
- Gesamtumfang: ca. 724 Stunden
- 14 Sender aus dem mitteldeutschen Raum; 36 Sender aus der restlichen BRD; außerdem eine Auswahl an öffentlichen und privaten Sendern aus Großbritannien (18 Sender), Österreich (sechs Sender) und der Schweiz (vier Sender) → ermöglicht sowohl deutschlandweiten Vergleich als auch internationale Gegenüberstellung

### THEMENGEBUNDENE Korpuserhebung

Das Korpus C wurde systematisch zu einem Zeitpunkt erhoben, zu dem ein aktuelles Thema so gesprächswertig war, dass in möglichst allen mitgeschnittenen Sendungen darüber gesprochen wurde. Zum ausgewählten Zeitpunkt waren dies die Themen „Weihnachten“ und „Weltuntergang“ (laut Maya-Kalender am 21.12.2012).

## AKTUELLE UNTERSUCHUNG ZU MORNINGSHOW-MODERATIONEN

Wie sind Moderationen gestaltet, in Hinblick darauf, dass sie zielgruppengerichtet konzeptioniert sind?

In der Dissertation „Konstanz und Varianz von Morningshow-Moderationen im gegenwärtigen Radio“ wird eine Analyse des Elements „Moderation“ vorgenommen. Untersucht werden sowohl die konzeptionelle und strukturelle Gestaltung der Moderationen als auch die Präsentation, insbesondere die sprachliche und stimmlich-sprecherische Gestaltung der Moderationen.

Dafür wird in der Dissertation zunächst ein Analyseinstrumentarium entwickelt. Ziel der Dissertation ist es, eine rhetorische Beschreibung aktueller Radio-moderationen vorzunehmen.

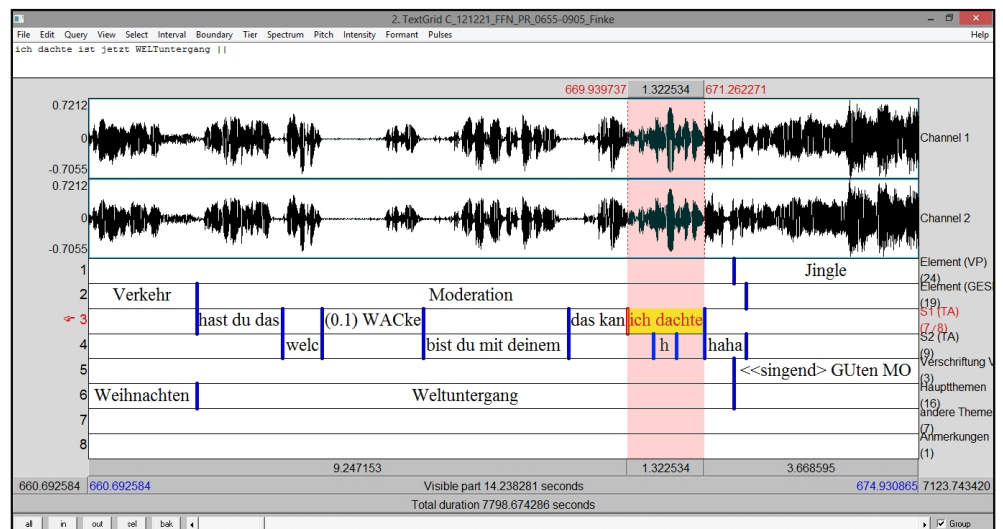


Abbildung: Annotation und Verschriftung einer Morningshow-Sendung im Analyseprogramm Praat

### LITERATUR

- Finke, Clara (2013): Das Hallesche Morningshow-Korpus. Einführung in das Korpus anhand einer aktuellen Untersuchung zu Morningshow-Moderationen im gegenwärtigen Radio. In: Pietschmann, Judith / Ebel, Alexandra (Hg.): Aussprache und Sprechen im interkulturellen, medienvermittelten und pädagogischen Kontext. Beiträge zum 1. Doktorandentag der Halleschen Sprechwissenschaft. (In Druck)
- Finke, Clara (2012): Vorüberlegungen zur Konstanz und Varianz von Morningshow-Moderationen im gegenwärtigen Radio. In: Rundfunk und Geschichte 1-2 / 2012, 90-91.